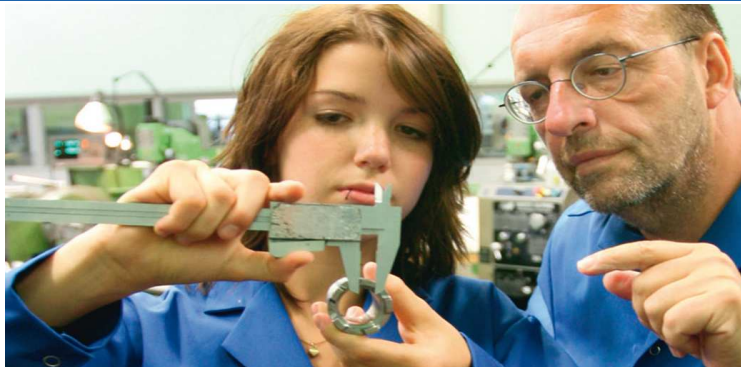


**FACHFORUM INKLUSION**  
**Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt!**  
28. Oktober 2014, Fulda



**Assistierte Ausbildung am Beispiel des Projektes  
„Erfolgreich gemeinsam ausbilden (Efa)“**  
Julia Schad, Projektleiterin, IN VIA Deutschland

**Inhalt**



1. Projekt „Erfolgreich gemeinsam ausbilden“ (Efa)
2. Qualitätsmerkmale der Assistierten Ausbildung
3. Leitlinien „Pädagogik der Inklusion“
4. Forderungen zur Verstetigung von Assistierter Ausbildung
5. Aktuelle Entwicklungen zur bundesweiten Einführung des Instruments

## 1. Projekt: „Erfolgreich gemeinsam ausbilden (Efa)“ - Rahmenbedingungen



- **Vier Modellstandorte** setzen „Assistierte Ausbildung“ um:
  - ➔ Flexible Anpassung an örtliche Rahmenbedingungen
- **Zentrales Element:** Unternehmenskooperationen
- **Laufzeit:** 06/2012 bis 11/2014
- **Wissenschaftliche Begleitung**
- **Finanzierung:** Lotterie Glücksspirale, Spenden & Eigenmittel



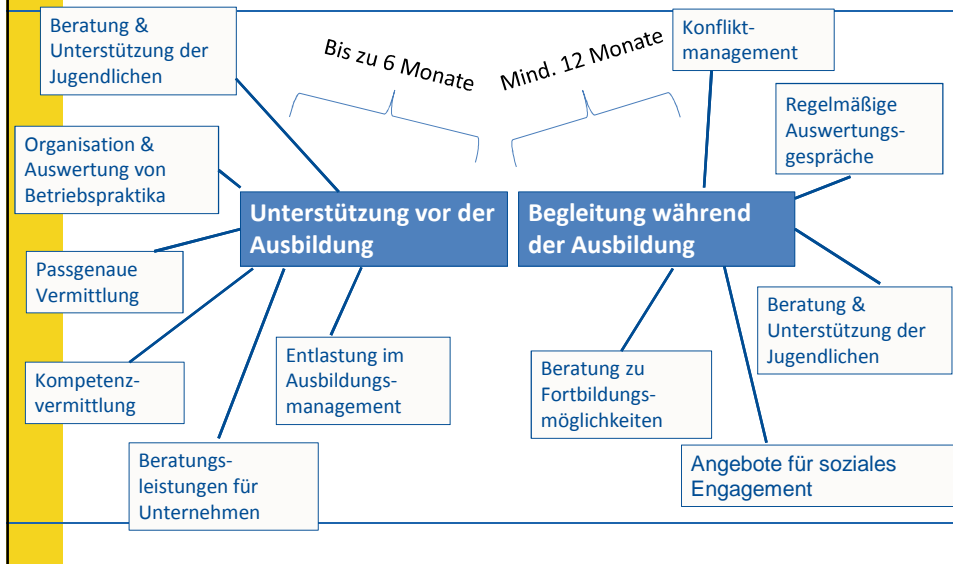
## 1. Projekt: „Erfolgreich gemeinsam ausbilden (Efa)“ - Ziele



Entwicklung und Umsetzung eines individuellen und flexiblen Dienstleistungsangebots für junge Menschen und Unternehmen.

- ➔ Zur Verbesserung von Chancen und Zugängen für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf durch bedarfsgerechte Begleitung.
- ➔ Zur Deckung individueller Bedarfe von ausbildenden Unternehmen.

## 1. Projekt: „Erfolgreich gemeinsam ausbilden (Efa)“ - Angebot



## 2. Qualitätsmerkmale der Assistierten Ausbildung



1. Flexibles Instrument für die reguläre Berufsausbildung
2. Gleiche Zugänge für Jugendliche und Unternehmen
3. Normalitätsprinzip; kein „Sonderweg“: offenes und flexibles, individuelles Konzept, das auf Inklusion und Vielfalt zielt und sich für alle (potenziellen) Auszubildenden eignet, die einen Unterstützungsbedarf vor bzw. während der Ausbildung haben
4. Methoden der Jugendhilfe; Pädagogik der Inklusion
5. Ausbildungskapazitäten von Unternehmen stärken
6. Gezieltes Matching; Ausbildungsabbrüche reduzieren

### 3. Leitlinien „Pädagogik der Inklusion“



IN VIA...

- ... geht von den Stärken und Kompetenzen junger Menschen aus und unterstützt sie in ihrem Entwicklungsprozess.
- ... sieht die jungen Menschen als Experten und Expertinnen in eigener Sache und bezieht sie in die Gestaltung der Lernprozesse ein.

Wissenschaftliche Begleitung:

„Die „Freiheit“ bei Efa spiegelt sich bei den Jugendlichen darin, dass sie teils durchaus selbstbewusst Unterstützung anfordern bzw. auswählen – aus der Sicherheit heraus, gehört zu werden.“

### 4. Forderungen zur Verstetigung der Assistierten Ausbildung



- ⇒ Assistierte Ausbildung im SGB III verankern unter Gewährleistung der Qualitätsmerkmale
- ⇒ Verlässliche Finanzierung gewährleisten: Gewährleistung eines kontinuierlichen, stützenden Beziehungsangebots für Jugendliche
- ⇒ Systematische Einbeziehung der Jugendberufshilfe sicherstellen: Kompetenzen nutzen
- ⇒ Potenziale von Assistierter Ausbildung in die Breite tragen – mit Unterstützung der Politik

## 5. Aktuelle Entwicklungen



### **BA kündigt Initiative „Betriebliche Ausbildung hat Vorfahrt“ im Sommer 2014 an: Einführung der Assistierten Ausbildung zunächst als untergesetzliche Regelung:**

- Jugendliche werden vor Beginn und während der gesamten Ausbildungszeit begleitet; Betriebe werden organisatorisch und administrativ unterstützt
- Ausschreibung im Herbst 2014, Start Frühjahr 2015
- Geplante Ko-Finanzierung durch Dritte



**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**



**Kontakt:**

**E-Mail: [julia.schad@caritas.de](mailto:julia.schad@caritas.de); Telefon: 0761-200 230**